

3340.
5
CATALOGVS

von

740
Original

Handzeichnungen,
Gemälden,
Pretiosis und Silbergeschirre

welche
des wohlseel. Herrn
Johann Friedrich Armand von Uffenbachs
gewesenen
Schöfß und des Raths, wie auch Kayserlichen
würkl. Raths letztlich wohlseel. verstorbene
Frau Wittib
hinterlassen

und durch öffentlichen Verkauf an den Meist-
bietenden in der Behausung auf der Zeil Lit. D.
No. 26 den 15ten May 1775 und folgende
Tage gegen gleich baare Bezahlung
überlassen werden sollen.

Frankfurt am Mayr,
bey den Eichenbergischen Erben.

~~Fin K 1/626~~

~~Julius H. Meidels
Taunus
Frankfurt a. M.~~

Vorbericht.

In dem ersten Abschnitt werden die Handzeichnungen beschrieben, deren Werth nicht sowol ihre Anzahl, als ihre meistens vorzügliche Schönheit und vortrefliche Ausführung bestimmt. Es befindet sich diese Sammlung in zwei Bänden von ansehnlicher Größe, deren jeder etwan 20 Zoll hoch und 26 Zoll breit ist. Die Blätter in denselben sind von dünnem Karton, der auf der einen Seite mit blauem Papier überzogen ist; auf solchem sind sämtliche Handzeichnungen ganz leicht befestiget, und wenn sie keinen weißen Rand hatten, mit einer etwas hervorstehenden Unterlage von weißem Papier versehen, sehr viele an bey mit ganz schmalen seidenen Bändern von verschiedener Farbe ungemein niedlich eingefast. Allwo in diesem Verzeichniß die Farbe und die Art des Papiers, worauf die Zeichnung befindlich, nicht angemerkt worden, da ist gewöhnliches weißes Papier zu verstehen, wie gleichfalls der Handzeichnung in schwarzer Farbe ist, wenn keine andere Farbe angezeigt worden. Da der künftige Sammler ein so großer Kenner der Kunst war, so hat man sich nicht unterfangen vor denjenigen Zeichnungen, welchen derselbe nicht Selbstgezeichnete die Namen der Meister

Stadt- u. Univ.-Bibl.
Frankfurt/Main



52/1052x4 1921/3285



ster hengesetzt, den Künstler zu erforschen und anzuzeigen; nur bey einigen wenigen neueren Stücken, von deren ächten Herkunft man entweder ganz überzeugende Beweise, oder noch erinnerliche mündliche Anzeige erhalten hatte, hat man den wahren Meister angemerkt.

Da die Zeichnungen von sehr ungleicher Größe sind, so finden sich öfters mehrere auf einem Blatt, es wird daher durch die im Verzeichniß am Rande befindliche erstere Zahl das Blatt des Buches, so wie durch die zweyte die Zeichnung in fortlaufenden Numeris angedeutet.

In dem zweyten Abschnitt folget das Verzeichniß derer Gemähde, welche durchgehends vollkommen wohl conditionirt, theils mit ganz verguldeten, theils mit schwarz gebeigten und mit verguldeten Leiste versehenen Rahmen, eingefasst sind. Derselben Höhe und Breite ist jedesmal ohne Einfassung oder mit Ausschließung der Rahmen bestimmt.

Der dritte Abschnitt enthält Pretiosa, Silberschirr und verschiedene andere Sachen.

Erster



Erster Abschnitt.

Handzeichnungen.

Tom. I.

Das Titul-Blatt des ersten Bandes bestehet in einer eigenen Handzeichnung des wohlseel. Verstorbenen. Es stellet auf blauem Papier ein Zimmer vor, darinnen nebst einigem Benwesen ein Mahler und ein Zeichner in ihrer Arbeit beschäftigt sind, zwey Männer heben eine große Tafel in die Höhe, worauf folgende Aufschrift:

Progymnasista
 Artis Pictoriae
 & Graphics
 qua ingenii acumen auctorum
 celebrium testantur
 Pericula varii argumenti
 in studium cultoribus
 & oblectamentum Fautoribus scientibus
 (quamvis frigidiusculum Imperitis)
 congesta

an der Wand des Zimmers hänget das Gemähde der Pallas, und in der Ferne zeigt sich in einem Nebenzimmer die Bildhauerkunst. Ist 17 französische Zoll hoch und 20 breit.

U

Blat.

Blat. No.

(2)

hoch breit

- 1 : 1 Ein Brustbild im Profil von einem jungen Frauenzimmer mit schwarzer Kreide gezeichnet von Peter Paul Rubens $10\frac{1}{2} : 8$
- : 2 Ein ganz vorzüglich mit schwarzer Kreide vorgestellter Kopf eines alten Mannes, gleichfalls von P. P. Rubens, von gleicher Grösse.
- 2 : 3 Ein Mannskopf mit einem Spigbart im Profil von P. P. Rubens mit schwarzer Kreide $10\frac{1}{2} : 8$
- : 4 Ein Mann und Weibsbild nach Lebensgrösse, die sich umarmen mit verschiedenen Farben von Jan Lievens $14\frac{1}{2} : 9\frac{1}{2}$
- : 5 Kleine nach Lebensgrösse gezeichnete Sinnbilder von Piccard $3 : 1\frac{1}{4}$
- : 6 Kleine nach Lebensgrösse gezeichnete dito ebenfalls von Piccard, von gleicher Grösse.
- 3 : 7 Ein stehendes angekleidetes junges Weibsbild, auf deren Schoos ein nackendes Kind, das einem andern nebenstehenden schmeichelt; hinter dem Weibsbild schauet ein alter Mann vor, oder sacra familia, in schwarzer Kreide vorzüglich gezeichnet von Rubens $13\frac{1}{2} : 10\frac{1}{2}$
- : 8 Eine Ceres in ihrem Gewand in der Rechten ein Cornu Copiae

Blat. No.

(3)

hoch breit

- piez und in der Linken eine Sichel haltend, ungemein schön in Tusch gezeichnet von Golzius. $14 : 6\frac{1}{2}$
- 4 : 9 Ein Mann nach Lebensgrösse in einer besonderen Tracht oder Kriegsknecht, der auf der einen Schulter eine Fahne trägt, auf blauem Grund in schwarz und weiß sehr meisterhaft gezeichnet mit beygesetzter Jahrzahl 1522. $12 : 8$
- : 10 Eine ähnliche Vorstellung in etwas anderer Tracht, mit gleicher Jahrzahl und von gleicher Grösse.
- 5 : 11 Eine ähnliche Vorstellung in alter Tracht eines Mannes, der sein Schwerdt ziehet, mit der Feder gezeichnet nebst der Jahrzahl 1522. $11\frac{1}{2} : 7\frac{1}{2}$
- : 12 Eine ähnliche von einem Mann, der eine Stange aufrecht trägt, von gleicher Grösse und Jahrzahl.
- 6 : 13 Eine ähnliche von einem Frauen-Schwinger, von gleicher Grösse und Jahrzahl.
- : 14 Eine Himmelfahrt Christi mit vielen Bey- und Nebenb. d. n., ganz vorzüglich auf dunkeltem Grund in Braun und Weiß vorgestellt, wie es scheint als
- A 2 eine

- Blat. No. hoch breit
- eine Vorstellung zu einem Alt-
tarstück von A. Durer. $14\frac{1}{2} : 10$
- 7 : 15 Adam und Eva mit dem Apfel
an dem Baum im Garten ste-
hend, mit Tusch gezeichnet $12 : 8$
- : 16 Eine Auferstehung Christi mit
vielen Nebenbildern, mit der
Feder gezeichnet und bezeugten
Merkmal des Meisters nemlich
A. Durer nebst der Jahrzahl
1510. $14 : 10$
- 8 : 17 Ein todtsliegender Christus auf
dem Schoos der Maria oder
sogenanntes Vesperbild, nebst
einigen beystehenden Bildern
von Alb. Durer. $9 : 13\frac{1}{2}$
- : 18 Ein wandelendes Weib in al-
ter Tracht, in der einen Hand
die Abbildung eines Gebäudes
haltend mit der Feder gezeichnet. $5\frac{3}{4} : 3$
- : 19 Ein ähnliches den gehenden
H. Johannes vorstellend, von
gleicher Grösse.
- : 20 Eine Erscheinung eines En-
gels in historischer Vorstellung,
in Tusch gezeichnet $7\frac{1}{2} : 9\frac{1}{2}$
- : 21 Ein wandelender Heiliger, ei-
nen Kelch in der Hand habend,
von gleicher Zeichnung und
Grösse wie No. 18 und 19.
- : 22 Ein sitzend altes Männgen,
mit

- Blat. No. hoch breit
- mit der Feder gezeichnet und
mit einem R bemerkt $5\frac{1}{2} : 3\frac{1}{2}$
- : 23 Zwey Männer in alter Tracht,
mit der Feder gezeichnet von
Luc. Granach. $5\frac{1}{4} : 3\frac{1}{2}$
- 9 : 24 Eine Conversation von Bau-
ern beim Spielen, nach dem
Geschmack des Oskade in Tusch
sehr schön vorgestellt $12 : 14\frac{1}{2}$
- 10 : 25 Ein Todenkopf auf grauem
Papier gezeichnet mit der Bey-
schrift: Erasmi mortui effi-
gies $6 : 5\frac{1}{4}$
- : 26 Ein Kopf im Profil, sehr
meisterhaft mit der Feder ge-
zeichnet, mit einem Beyzeichen
und der Jahrzahl 1553. von
Michael Lucchese $7\frac{1}{4} : 5\frac{1}{2}$
- : 27 Ein halb kniendes nackendes
Mannsbild akademisch roth ge-
zeichnet $11\frac{3}{4} : 6\frac{1}{4}$
- 11 : 28 Eine ungemein saubere Vor-
stellung eines Zimmers, in wel-
chem ein alter Mann am Tisch
sitzt, an dessen Seite ein altes
stehendes Weib Geld wieget,
auf blauem Papier in Tusch
vortreflich gezeichnet $8\frac{1}{2} : 7$
- : 29 Ein gefatteltes und ein bepact-
ter Maulesel sehr meisterhaft in
roth vorgestellt von Berchem.
- A 3 : 30 Die

Blat. No.		hoch breit
: 30	Die drey Gratien, roth gezeichnet, von Ismael van Mens	7 : 5
: 31	Eine schöne Landschaft mit einigen Figuren, braun mit schwarz vorgestellt	7 $\frac{1}{2}$: 10 $\frac{1}{2}$
12 : 32	Ein sehr fein mit einer Feder gezeichnetes mit einem Chorhemd bekleidetes nackendes Mannsbild auf einem Grund der sehr künstlich ein mit vielerley Farben gemasertes türkisches Papier vorstellet, vielleicht von der feinsten Chinesischen Arbeit	7 : 5 $\frac{1}{4}$
: 33	Eine Landschaft in Tusch von J. V. Kessel.	5 : 8 $\frac{1}{2}$
: 34	Ein Göttermaaf oder vielmehr das Urtheil des Midas in Tusch, von J. Sanredam 1638	3 $\frac{1}{2}$: 5 $\frac{1}{2}$
: 35	Ein stehendes gesatteltes Pferd auf blau mit schwarz und weiß vorzüglich gezeichnet von v. der Velden.	7 $\frac{1}{2}$: 9 $\frac{1}{2}$
13 : 36	Zwey kniend betende Männer mit der Feder gezeichnet	9 : 6
: 37	Ein Brustbild mit einem alten Kopf, daran letzterer mit Farben gezeichnet von Reifenstein	5 : 5
: 38	Eine Landschaft, darauf zwey Bilder zu Pferd und andere zu Fuß	

Blat. No.		hoch breit
	Fuß in Tusch gezeichnet von Vouermann	14 $\frac{1}{2}$: 12
14 : 39	Eine Brabandische Landschaft mit vielen Windmühlen von Ruysdahl	5 $\frac{1}{2}$: 11
: 40	Ein Baumschlag mit einigen Figuren von Ruysdahl in rundem Format	: 6 $\frac{1}{4}$
: 41	Eine Landschaft mit vielen Bäumen von ebendemselben, vorzüglich gleichfalls in Tusch gezeichnet	5 $\frac{1}{4}$: 7
15 : 42	Eine Landschaft mit einem alten Gebäude und vielem Vieh vorzüglich schön in Tusch gezeichnet	10 $\frac{1}{4}$: 13 $\frac{1}{4}$
16 : 43	Eine wilde Landschaft mit der Feder gezeichnet	8 : 6
: 44	Einige bekleidete Personen in emblematischer Vorstellung mit der Feder gezeichnet und mit Tusch schattiret	5 $\frac{1}{2}$: 4
: 45	Eine Landschaft mit der Feder gezeichnet mit der Jahrzahl 1527. vid. No. 51.	7 $\frac{1}{4}$: 5 $\frac{1}{2}$
: 46	Vier Schnecken aus dem Geschlecht derer Volaten, darunter Admirals nach dem Leben auf Pergament gemahlt von M. S. Merian	5 : 7
: 47	Ein Compagnon zum vorhergehenden, der eine Raupe	
	A 4	nebst

- | Blat. No. | | hoch | breit |
|-----------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|-------------------|
| | nebst dem daraus entstandenen Dattel und indianischen Nachschmetterling nach dem Leben vorgestellt, gleichfalls von M. S. Merian Surinam, von gleicher Grösse. | | |
| 17 : 48 | Eine Landschaft mit der Feder gezeichnet von Aeluk | 6 $\frac{1}{4}$ | : 7 $\frac{1}{2}$ |
| : 49 | Ein Compagnon dazu von gleicher Grösse und eben dem Meister. | | |
| : 50 | Ein Brustbild von einem Kind mit der Feder gezeichnet und etwas mit Tusch gehäget von Bertel Bœhm | 7 | : 5 |
| : 51 | Eine Landschaft mit der Feder gezeichnet, mit der Jahrz. 1527. Ist der Compagnon von No. 45. | 7 $\frac{1}{4}$ | : 5 $\frac{1}{4}$ |
| 18 : 52 | 53 54 55 Vier Landschaften wilde bergigte Waldungen vorstellende in Tusch gezeichnet von Everdingen | 5 $\frac{3}{4}$ | : 7 $\frac{1}{2}$ |
| 19 : 56 | Alte Rudera mit der Feder gezeichnet von P. Brill. 1604. | 5 | : 7 $\frac{1}{4}$ |
| : 57 | Ein Wasserfall in einer Landschaft in Tusch gezeichnet | 5 $\frac{1}{2}$ | : 6 |
| : 58 | 59 Zwey bergigte Waldungen in Tusch, von gleichem Meister und Grösse als 52 53 nemlich Everdingen | 5 $\frac{3}{4}$ | : 7 $\frac{1}{4}$ |
| 20 : 60 | Eine nicht ganz ausgeführte Zeich- | | |

- | Blat. No. | | hoch | breit |
|-----------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------|--------------------|
| | Zeichnung einiger in der Luft schwebender nackender Kinder, von Ant. Dyck | 12 | : 9 $\frac{1}{2}$ |
| : 61 | Ein Kopf mit einem Bart von van Dyck | 9 | : 7 |
| 21 : 62 | Ein grau gezeichnetes halb nackendes Weibsbild neben einer Urne von Sandrart | 8 $\frac{1}{2}$ | : 12 $\frac{1}{2}$ |
| : 63 | Eine Abnehmung vom Creutz auf grünem Grund schwarz und weiss mit der Feder gezeichnet | 8 | : 5 |
| : 64 | Eine Gesellschaft, die sich mit der Musit erlustiget, mit der Feder und Tusch gezeichnet von Valkenburg | 5 $\frac{1}{4}$ | : 11 $\frac{1}{2}$ |
| : 65 | Maria und Joseph mit dem Kindlein sitzende, mit dem Beyzeichen P. H. | 6 | : 6 |
| 22 : 66 | Ein mit Schlangen ringender und umwundener nackender Mann in grau gezeichnet von Sandrart | 12 | : 8 |
| : 67 | Drey nackende Weibsbilder, davon eine an einem Rocken spinnet, in Tusch sehr meisterhaft gezeichnet | 10 $\frac{1}{2}$ | : 6 |
| : 68 | 69 Zwey sehr zart mit Bleystift gezeichnete Köpfe, der eine den Denner, der andre dessen Frau vorstellend, von Denner selbst gezeichnet | 2 | : 1 $\frac{1}{4}$ |
| 23 : 70 | Eine felsigte Gegend mit alten
A 5 Ge- | | |

Blat. No.		hoch	breit
	Gebäuden und ein großer Wasserfall, roth gezeichnet von Colieau	16 :	10 $\frac{1}{2}$
: 71	Ein Kopf eines Betenden mit einem Band	9 $\frac{1}{4}$:	7 $\frac{1}{2}$
24 : 72	Einige Figuren in Tusch entworfen von Bloemard	9 :	7
: 73	Ein Brustbild von einem Jüngling sehr schön auf Pergament gezeichnet von Bloemard	6 :	6
: 74	Eine neben einer Kuh sitzende Schäferin in Tusch gezeichnet von Bloemard	6 :	4 $\frac{1}{2}$
25 : 75	Ungemein viele Figuren, die unter Bäumen promenirend vorgestellt sind, den Johannes-Platz in Basel vorstellend mit der Feder gezeichnet	7 $\frac{1}{2}$:	12
: 76	Eine Vorstellung von vielen Köpfen mit der Feder gezeichnet	7 $\frac{1}{2}$:	5 $\frac{1}{2}$
: 77	Eine Landschaft in Tusch gezeichnet	4 :	10
: 78	Ein alter kniender Mann, dem von einem der 3 beystehenden Geistlichen Trinken gereicht wird	6 :	7 $\frac{1}{2}$
26 : 79	Ein Todtenkopf, an dem ein zugemachtes Buch liegt, roth gezeichnet	9 $\frac{1}{4}$:	7 $\frac{1}{2}$
: 80	Eine alte Frau, so einen Nachtport zum Fenster heraus ausleert von		

Blat. No.		hoch	breit
	von Gesecke in Tusch meisterhaft gezeichnet	8 $\frac{1}{4}$:	6 $\frac{1}{4}$
27 : 81	Eine Figur nach Lebensgröße in römischer Tracht einen General oder Imperator mit gezogenem Schwerdt vorstellend nebst vielen dabey gezeichneten Kämpfer und Soldaten mit der Feder gezeichnet mit einem Beyzeichen von H. Goltzius	15 $\frac{1}{4}$:	10 $\frac{1}{2}$
: 82	Ein ganz nackend Mansbild nach Lebensgröße mit einem Bleystift gezeichnet von Goltzius	13 $\frac{3}{4}$:	8 $\frac{1}{2}$
: 83	Sehr schön nach dem Profil schwarz und roth gezeichneter Kopf mit dem Beyzeichen von gleichen Meister von H. Goltzius als 81. nebst Jahrzahl 1612.	7 $\frac{3}{4}$:	7 $\frac{1}{4}$
: 84	Eine auf einem Postement stehende Venus nebst dem Cupido mit vielen beygezeichneten verliebten Wildern von H. Goltzius	8 $\frac{1}{2}$:	6
29 : 85	Ein Zwergpfeiffer nach Lebensgröße in Tusch von H. Goltz.	6 $\frac{3}{4}$:	5
: 86	Das Portrait vom Paulo Merula von Hub. Goltzius gemahlt, dessen Bildniß auf der andern Seite ebenfalls befindlich	3 :	2
	: 87 Ein		

- | Blat. No. | | hoch | breit |
|-----------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|-----------------|
| : 87 | Ein Malle-Spieler nach Lebensgröße in Tusch H. Goltzius, ein Compagnon von No. 85. | $7\frac{1}{2}$ | $5\frac{1}{4}$ |
| : 88 | Ein kniend betender Pater mit der Feder gezeichnet nebst Beyzeichen D. V. | 5 | $3\frac{1}{2}$ |
| 30 : 89 | Ein nackend Weibsbild, so auf eines alten Manns Schoos liegt, nebst einigen Beybildern von H. Goltzius | 10 | $13\frac{1}{2}$ |
| 31 : 90 | Ein Pallast, wobey ein Engel einen alten Mann führet, oder die Ausführung Perri durch den Engel nebst noch verschiedenen anderen Figuren mit der Feder und Tusch gezeichnet | $7\frac{1}{2}$ | 12 |
| : 91 | Vier Weibsbilder in historischer Vorstellung mit der Feder gezeichnet | $7\frac{1}{4}$ | 6 |
| : 92 | Ein Kopfeines schlafenden Kindes von D. Graeco | $6\frac{1}{2}$ | $8\frac{1}{2}$ |
| : 93 | Ein dergleichen von ganz vorwärts von Dominico Graeco | $6\frac{1}{2}$ | $6\frac{1}{2}$ |
| 32 : 94 | Ein Kopf von einem schlafenden Weibsbild auf blauem Grund von Dominico Graeco | $9\frac{1}{2}$ | 13 |
| 33 : 95 | Ein Brustbild mit der Beyschrift vera effigies Moyle & Mufaeo Rudolphi Imperatoris Rom. | 13 | 9 |
| : 96 | Ein Kindstopf von D. Graeco | 9 | $6\frac{1}{4}$ |
| 34 : 97 | Eine Gesellschaft lustiger Personen, | | |

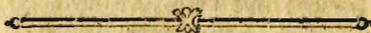
- | Blat. No. | | hoch | breit |
|-----------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|----------------|
| | sonen, die in einem Schiff fahren, auf grauem Grund schwarz und weis gezeichnet | $9\frac{1}{2}$ | $7\frac{1}{4}$ |
| : 98 | Das Wappen von Ad. Wolff genannt von Metternach nebst beygefügtten emblematischen Figuren, gezeichnet mit der Feder von Jac. Lamp 1616. scheint vollkommen als seye es im Kupferstich | $10\frac{1}{2}$ | 7 |
| 35 : 99 | Ein Brustbild eines alten Manns der die Weltkugel mit einem darauf stehenden Creuz in der einen Hand hat, sehr meisterhaft gezeichnet von Flinck | $10\frac{1}{2}$ | $7\frac{1}{2}$ |
| : 100 | Ein dergleichen eines jungen Manns, von gleicher Schönheit und Größe und eben dem Meister. | | |
| 36 : 101 | Eine Landschaft mit vortrefflichen Baumschlag von Ruysdahl | $7\frac{1}{2}$ | 12 |
| : 102 | Eine Zigeunerin in wunderlichem Aufzug, sehr schön gezeichnet von I. H. Schoenfeld | 8 | 5 |
| 37 : 103 | Ein Brustbild oder Portrait, vortrefflich meisterhaft gezeichnet, daran der beygefügte Namen nicht deutlich zu erkennen | 10 | $7\frac{1}{2}$ |
| : 104 | Eine Creuzigung Christi mit ungemein vielen beygefügtten Figuren zu Pferd und zu Fuß, deren Gesichter und Hände mit Fleisch | | |

Blat. No.		hoch breit
	Brouver. Ein sehr vorref-	
	liches Stück	14 $\frac{1}{4}$: 12
56 : 135	Zwey nackte Kinder mit ei-	
	nem Bock spielend	10 : 14 $\frac{1}{4}$
57 : 136	Eine Landschaft mit verschie-	
	denen Arten von Vieh, Hir-	
	ten und Reisenden, meisterhaft	
	gezeichnet von Berghem	11 $\frac{1}{4}$: 15 $\frac{1}{4}$
58 : 137	Eine sitzende Frau mit dem	
	Beizeigen C. L. 1657	11 : 7
: 138	Ein Schäfer nach Lebensgrö-	
	ße in einer besondern Kleidung	
	und an seiner Seite ein Widder	11 : 7
59 : 139	Eine Landschaft mit vielen	
	nach Lebensgröße gezeichneten	
	Männern, Weibern, Kindern und	
	Vieh, vielleicht die Anmuth	
	des Landlebens vorstellend, sehr	
	wohl gezeichnet.	10 : 15
60 : 140	Ein Prospect von Malta nach	
	der See, mit sehr vielen Figu-	
	ren und Schiffen meisterlich ge-	
	zeichnet von Wilh. Schellinks.	11 : 18 $\frac{1}{2}$
61 : 141	Eine felsigte Landschaft, ver-	
	wegen gezeichnet von Gilles	
	Hondecouter	9 $\frac{1}{2}$: 15
62 : 142	Einige Bilder mit der Feder	
	gezeichnet, die einem Kupfer-	
	stück ähnlich sind.	14 : 9
: 143	Ein Gewand oder Hemd we-	
	gen seinen Falten gezeichnet.	11 : 7 $\frac{1}{2}$
63 : 144	Die Rudera, vorreflich ge-	
	zeich-	

Blat. No.		hoch breit
	zeichnet, von einer prächtigen	
	Ehrenpforte.	8 $\frac{1}{4}$: 10 $\frac{1}{4}$
: 145	Maria und Joseph mit dem	
	Kindlein nebst Bedienung von	
	vielen Engeln.	11 : 7 $\frac{1}{2}$
64 : 146	Ein Gesellschaftsstück von vie-	
	len lustigen nackenden Perso-	
	nen von beyderley Geschlecht,	
	das üppige Leben der ersten Welt	
	vorstellend, in der Ferne siehet	
	man den Kasten Noah mit dem	
	Regen, vorreflich gezeichnet	
	von H. K. 1685	12 : 16
65 : 147	Eine historische Vorstellung	
	in Bildern nach Lebensgröße,	
	vortreflich in schwarz und weiß	
	auf blauem Grund gezeichnet	12 : 14 $\frac{1}{2}$
66 : 148	Ein kleines Schiff mit seinen	
	Masken von J. S. Willaerts	13 : 8 $\frac{1}{4}$
: 149	Ein Kirchenvater nach Le-	
	bensgröße, auf blauem Grund	
	sehr meisterhaft gezeichnet von	
	Braciano.	11 $\frac{1}{2}$: 6 $\frac{1}{2}$
67 : 150	Eine Landschaft mit einem	
	vortreflich gezeichneten Baum-	
	schlag, in welcher einer geplün-	
	dert und ermordet wird, von	
	Hans Grimmes	11 : 14 $\frac{1}{4}$
68 : 151	Eine liegende nackte Venus	
	mit der der Cupido spielt, sehr	
	schön u. meisterlich gezeichnet	9 $\frac{1}{2}$: 15 $\frac{1}{4}$
69 : 152	Eine unterirdische Höhle, vor-	
	reflich	

Blat. No.		Hoch breit
	irefflich in braun und schwarz vorgestellt.	10 : 14 $\frac{1}{2}$
70 : 153	Eine schöne Landschaft auf grauem Papier	9 $\frac{1}{2}$: 15 $\frac{1}{2}$
71 : 154	Maria und Joseph mit dem Kindlein, mit welchem noch ein anderes nackendes spielet, vorzüglich vortreflich und meis- terhaft in roth gezeichnet von Banocius	13 : 10 $\frac{1}{2}$
: 155	Der Kopf eines Mercurii.	8 $\frac{3}{4}$: 6 $\frac{1}{2}$
72 : 156	Ein seitwärts sehendes nack- tendes Weibsbild, meisterhaft akademisch gezeichnet	15 : 13
: 157	Eine Himmelfahrt Maria, mit sehr vielen Figuren vortref- lich gezeichnet.	11 : 8
73 : 158	Die Herodias mit dem Kopf des Johannis in der Hand nebst einer beystehenden Person, sehr vollkommen und schön gezeich- net von J. Bonafon	11 : 9
: 159	Eine Anberung Maria nebst dem Kindlein	11 : 8
74 : 160	Eine Landschaft, mit der Fe- der gezeichnet.	9 : 13
75 : 161	Bewegene meisterhafte Vor- stellung vieler untereinander fallender Personen, von Mich. Angelo	10 $\frac{1}{2}$: 16
: 162	Eine historische Vorstellung in schwarzem Kupferstich auf blauem	

Blat. No.		Hoch breit
	blauem Papier, darinnen das Licht mit zarten weissen Stri- chen gebeeget ist.	13 : 11



Tom. II.

Dem zweyten Theil hat der
Vohlsedel. ebenfalls zum Titul-
Blat eine eigene Handzeichnung
auf blauem Grund vorgesetz,
die abermal einen Saal vorstels-
ter, darinnen die Künstler ar-
beiten, in welchen die Minerva
kommt, einen Kranz in der
Hand haltend, um den vorzüg-
lichen Fleiß derer Künstler zu
belohnen.

1 : 1	Eine Waldung, in welcher Hirten und Hirtinnen verschie- denes Vieh weiden, sehr meis- terhaft auf blauem Grund roth gezeichnet von Cosseau	17 $\frac{1}{2}$: 23
2 : 2	Nackende badende Nymphen in einer wilden waldigten Land- schaft, gleichfalls roth auf blauem Grund gezeichnet, eben- falls von Cosseau	17 $\frac{1}{2}$: 23
3 : 3	Eine vortrefliche Landschaft auf gleiche Art gezeichnet mit reis- enden Personen, von gleichem Meister	17 $\frac{1}{2}$: 21 $\frac{1}{2}$
	B 3	4 : 4

- Blat. No. hoch breit
- 4 : 4 Nackende Nymphen und Waldgötter in einer wilden Waldung, gleichfalls auf blauem Grund mit roth und weis gezeichnet, von ebendemselben 17 $\frac{1}{2}$: 19
- 5 : 5 Eine wilde Gegend in Waldungen mit zerfallenen Rudera und verschiedenen Personen nebst Vieh, auf gleiche Art mit roth und weis auf blauem Grund, von ebendemselben 17 : 23
- 6 : 6 Auf gleiche Art gezeichnete waldige Landschaft mit verschiedenen meist nackenden Personen und Engeln, vielleicht den Narcissum vorstellend, mit verschiedenen dabey liegenden Früchten, von dito 20 : 23
- 7 : 7 Der Compagnon zum vorhergehenden mit ebenfalls vielen nackenden Personen und ein Wagen mit davon rennenden Pferden, auf welchem eine Mannsperson ein nackendes Weibsbild entführet, gleichfalls aus der Götterhistorie von dito 20 : 23
- 8 : 8 Eine wilde Gegend mit einem großen Bergschloß und Wasserfall, woben Hirten verschiedenes Vieh weiden, auf gleiche Art roth und weis auf blauem Grund gezeichnet, von dito 23 : 17 $\frac{1}{4}$
- 9 : 9

- Blat. No. hoch breit
- 9 : 9 Eine Landschaft mit Bergschloßser und Rudera, woben Hirten ihre Heerde weiden, und eine Gesellschaft sich erlustiget, auf gleiche Art als vorhergehende gezeichnet, von dito 17 $\frac{1}{2}$: 30
- 10 : 10 Maria mit dem Kindlein und vielen musicirenden Engeln mit architecturischer Ausziehrung umgeben, auf präparirter zarter Blasenhaut in Tusch gezeichnet von A. Durer 1509 14 $\frac{1}{2}$: 10
- 11 : 11 Das innere einer Scheuer, darinnen sich eine Gesellschaft brander Bauern bey einer Musik erlustigen, mit der Wenschrift Ostade, auf blauem Grund schwarz gezeichnet 16 $\frac{1}{2}$: 13 $\frac{3}{4}$
- 12 : 12 Eine Mühle nebst Wasserfall, auf blauem Grund schwarz sehr schön gezeichnet, von Saffsleben 16 $\frac{1}{2}$: 21
- 13 : 13 Ein Felsen mit verschiedenen braun und schwarz gezeichnet 20 : 16
- 14 : 14 Eine Creuzigung Christi mit ungemein vielen Personen zu Fuß und zu Pferd, von Jacob Ghyn 1606 18 : 27 $\frac{1}{2}$
- 15 : 15 Die Errettung des jungen Moses von der Tochter Pharaonis nebst ihrer Gesellschaft, sehr wohl in schwarz und roth gezeichnet 10 $\frac{1}{4}$: 16 $\frac{1}{4}$
- : 16 Zurüstung zur Creuzigung mit
- B 4 sehr

Blat. No.		hoch breit
	sehr vielen Personen, von J. van Lucken	$3\frac{1}{2} : 8$
: 17	Eine Vorstellung Christi dem Volk, mit ungemein vielen Figuren von gleichem Meister	$3\frac{1}{2} : 7\frac{1}{4}$
16 : 18	Ein offnes Zelt im Feldlager, worinnen bey Licht gespeiset wird, auf blauem Grund in schwarz und weis gezeichnet, vielleicht die Judith im Zelt des Holofernes vorstellend	$14\frac{1}{4} : 20$
17 : 19	Ein offnes Zelt, darinnen sich einem auf dem Bette schlafenden ein Weibsbild mit dem Schwerdt nähert, ist der Compagnon zum vorhergehenden.	
18 : 20	Eine Gesellschaft von vielen Weibspersonen in Römischer Tracht, die die sogenannte blinde Kuh spielen, mit vielen in der Luft schwebenden Engeln	$19\frac{1}{4} : 17$
19 : 21	Eine historische Vorstellung von vielen Weibseuten in Römischer Tracht auf blauem Papier gezeichnet	$19 : 15$
20 : 22	Eine Kreuzigung Christi mit verschiedenen Römischen Soldaten, meisterhaft gezeichnet	$18\frac{1}{2} : 12\frac{1}{2}$
21 : 23	Ein jüngstes Gericht, mit der Feder gezeichnet	$19\frac{1}{4} : 14\frac{1}{2}$
22 : 24	Eine geistliche historische Vorstellung mit vielen Figuren und zweyen	

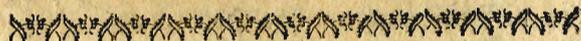
Blat. No.		hoch breit
	zweyen Ordensleuten, sehr meisterhaft auf blauem Papier gezeichnet von L. Dominicyn	
23 : 25	Ein Geistlicher in seinem Ordenshabit, vielleicht ein Cardinal, roth, sehr fein gezeichnet	$5\frac{1}{2} : 3\frac{1}{4}$
: 26	Ein Bildhauer in seiner Arbeit, mit einem Veyzeigen 1658	$10 : 7$
: 27	S. Udalricus in einer wohl ausgezieren Niesche mit etwas Gold gehegt	$6\frac{1}{4} : 4\frac{1}{4}$
: 28	Eine geistliche Vorstellung, da ein Jüngling seine Andacht für einem Bild verrichtet, mit geöffnetem Himmel und Engel	$8 : 5\frac{1}{2}$
: 29	Ein Kniestück eines Frauenzimmers in altteutscher Tracht	$7\frac{1}{4} : 5\frac{1}{4}$
24 : 30	Ein Entwurf zu einer historischen Vorstellung, mit der Feder entworfen von Rembrand	$9\frac{1}{2} : 11\frac{1}{4}$
25 : 31	Ein nackend sehend Weibsbild, academisch sehr wohl in roth gezeichnet	$15 : 13$
26 : 32	Zwey Parthenen von Bayern, die im Streic sind und sich mit Steinen werfen, sehr schön in roth gezeichnet	$9\frac{1}{2} : 13\frac{1}{2}$
: 33 a)	Das innere einer wohl versehenen Barküche mit einer Gesellschaft von dicken Personen, mit der Feder gezeichnet	$6 : 6\frac{1}{2}$
: 33 b)	Der Compagnon zu vorigem,	

Blat. No.		hoch breit
	gem, von lauter magern Personen, wie es scheint zur Fastenzeit, auf gleiche Art und Grösse	
27 : 34	Ein nackendes Bild nach Lebensgröße in academischer Vorstellung auf blauem Grund gezeichnet, von G. Laire	13 $\frac{1}{4}$: 10
: 35	Streitende Bauern, die sich mit Stein werfen, sehr wohl in roth gezeichnet von gleichem Meister und Art als No. 32.	13 : 10 $\frac{3}{4}$
28 : 36	Ein stehend Mannsbild und ein dabey stehendes und spinnendes Weibsbild, auf blauem Grund sehr meisterhaft in roth und weis gezeichnet	7 $\frac{1}{2}$: 8 $\frac{1}{2}$
: 37	Ein Fußwaschen, dabey viele Personen vorgestellt	7 $\frac{1}{2}$: 10 $\frac{3}{4}$
: 38	Eine Mühle auf blauem Papier	7 : 11
29 : 39	Ein nackend Weibsbild nach Lebensgröße, academisch in roth gezeichnet	21 : 15
30 : 40	Nackende mit einander spielende Kinder, die Erde vorstellend, sehr meisterlich gezeichnet	10 : 8 $\frac{1}{2}$
: 41	Der Compagnon zu vorigem, von gleicher Größe und Schönheit, da die Kinder mit Vögel spielende die Luft vorstellen.	
31 : 42	Alte sehr wohl gezeichnete Rudera.	10 $\frac{1}{2}$: 9
		: 43

Blat. No.		hoch breit
: 43	Eine Landschaft in schwarz und weis gezeichnet	9 : 7 $\frac{1}{2}$
: 44	Ein Entwurf von verschiedenen kleinen Figuren und Köpfen, von van de Velde	4 : 7
: 45	Zwey Schiffe auf einer stürmenden See	5 $\frac{1}{4}$: 8 $\frac{1}{2}$
32 : 46	Ein historisch Stück, dabey verschiedene Soldaten, die mit Würffel spielen, die Verläugnung Christi durch Petrus vorstellend	14 : 19
33 : 47	Ein gebundener Christus, der von den Kriegstochten Backensreich empfängt	14 $\frac{1}{2}$: 12
: 48	Ein am Baum gebundener und mit Pfeil geschossener St. Sebastianus	10 $\frac{1}{2}$: 8
: 49	Eine Susanna im Bad mit denen zwey alten	5 $\frac{1}{2}$: 6 $\frac{3}{4}$
34 : 50	Eine Landschaft mit der Zelle eines Eremiten, worinnen derselbe bey einem Weibsbild sitzt, sehr schön und vieles mit der Feder gezeichnet	16 $\frac{1}{2}$: 21
35 : 51	Eine historische Vorstellung in einer Rundung gezeichnet. Argentinae 1610	7 $\frac{1}{4}$:
: 52	Eine Landschaft mit ein paar Figuren	7 : 10
: 53	Eine an Figuren sehr reiche historische Vorstellung, vortreflich	

Blat. No.		hoch breit
	lich gezeichnet, mit der Unterschrift Aumones	6 : 9 $\frac{1}{2}$
36 : 54	Zwey Männer, die ein Weibsbild wegtragen, mit der Feder sehr herzhast gezeichnet und mit einigen Farben geheuet	14 : 9 $\frac{1}{2}$
	: 55 Eine historische Vorstellung im Geschmack von Ostade, mit der Feder auf Pergament in hohem Oval gezeichnet	10 : 7 $\frac{3}{4}$
37 : 56	Drey nackte Männer nach Lebensgröße auf grauem Grund in schwarz und weiß sehr meisterhaft gezeichnet, mit der Beschrift: <i>desiné d'après nature à l'Academie Royal à Paris, par G. M. Kraus 1764.</i>	
38 : 57	Ein nackend Weibsbild in roth und weiß vortreflich gezeichnet, von gleichem Meister ebenfalls auf der Pariser Academie 1764	21 : 15
	: 58 Eine Zeichnung mit Architektur	12 : 7 $\frac{1}{2}$
39 : 59—62	Vier Landschaften mit einigen Figuren, von J. C. Dietsch	5 $\frac{1}{2}$: 7
40 : 63	Ein Savoyardenjung, meisterlich nach Lebensgröße auf grau gezeichnet, von Kraus	17 $\frac{1}{2}$: 10
41 : 64	Die Heilung eines Kranken von Christo nebst vielen Nebenpersonen, herzhast und meisterlich	

Blat. No.		hoch breit
	lich gezeichnet von Ludovico Civoli	17 : 12
42 : 65	Ein stehender Bacchus in roth gezeichnet	12 : 7 $\frac{1}{2}$
43 : 66	Das Brustbild der Cleopatra	10 : 8
	: 67 Eine historische Vorstellung mit einem Bleystift gezeichnet	10 $\frac{1}{2}$: 8
44 : 68	Eine Kreuzigung	13 $\frac{1}{2}$: 10 $\frac{1}{2}$
	: 69 Eine ovidische Verwandlung sehr wohl vorgestellt	11 : 8
45 : 70	Eine Abnehmung vom Kreuz in großen Figuren	19 : 15



Zwenter Abschnitt.

G e m ä l d e.

No.		hoch breit
1	Ein Portrait eines Mannes in spanischer Tracht auf Holz, von van Dyck	18 : 14
2	Ein klein Stück mit einem Tisch, die Eitelkeit vorstellend, auf Tuch	6 : 8
3	Ein klein Stück von dem Leiden Christi, auf Holz	7 : 10
4	Die Erweckung Lazari, von Gilles van Falkenburg, auf Tuch	28 : 37
5	Das Portrait Guttav. Adolphi, Königs in Schweden, auf Tuch	40 : 32
6	Die	

No.		hoch breit
6	Die Beschneidung Christi, auf Tuch, von einem italiänischen Meister	32 : 40
7	Ein italiänisches Stück, den Aeneam vorstellend, wie er seinen Vater Anchysen auf den Schultern träget, und seinen Sohn bey der Hand führet, auf Tuch	42 : 27
8	Ein Kniestück, einen Mann und ein Weibsbild vorstellend, auf Holz, von L. Cranach	20 : 15
9	Eine liegende Venus, auf Tuch, von Douven	9 : 11
10 11	Zwey unterirdische Hölen, auf Holz, von van Falkenburg	10 : 8
12	Ein klein zottliches Hündgen, auf Tuch, von Roos	8 : 10
13	Ein Brustbild mit einem Bierkrug	31 : 25
14	Die Cleopatra, auf Holz, von Harlem	14 : 10
15	Ein Landschaftgen auf Tuch, von J. de Beckers	10 : 12
16	Ein alter Kopf, auf Tuch	12 : 9
17	Eine antique Landschaft, worauf die Flucht aus Egypten	12 : 9
18	Die heilige Familie, auf Kupfer, von Franck, dem älteren.	9 : 7
19	Eine Landschaft, auf Blech, von Moucheron	11 : 14
20 21	Zwey Pferdstück, auf Tuch, von Löwenstern, jedes	9 : 13
	22 Ein	

No.		hoch breit
22	Ein Portrait auf Tuch, von Merian.	20 : 14
23	Ein altes Weib, so liest, auf Tuch	11 : 8
24	Ein Bauer auf einem musikalischen Instrument spielend, von Uromans.	11 : 8
25	Ein Kopf auf Holz, aus der Schule von Rembrand	10 : 8
26 27	Zwey Portraits, Mann und Weib, auf Holz, von Hans Holbein, jedes	19 : 13
28	Eine perspectivische Kirch, auf Tuch, von Neefs	23 : 28
29	Ein dito von dito, als Pendant zum vorigen	
30	Eine Landschaft mit einer Allee, auf Tuch, von Finckenborn, ersterer Zeiten	30 : 37
31	Eine Landschaft mit Felsen und Wasserfall, auf Holz, von Paul Brill	29 : 48
32	Ein Kopf, auf Holz, aus der Schule von Rembrand, und dienet zum Pendant von No. 57.	10 : 8
33	Ein Bauer auf einem musikalischen Instrument spielend, auf Tuch	11 : 8
34	Ein alter Weibskopf, auf Tuch, von Frans	14 : 12
35	Ein Baurenstück, auf Tuch	13 : 10
36	Adam und Eva, von einem antiquen Meister	12 : 9
	37 Eine	

No.		hoch breit
37	Eine liegende Venus, auf Holz, von Juncker	12 : 14
38	Eine Mäderin in einem Zimmer, auf Holz, von ebendemselben	16 : 14
39	Ein ovidisches Stück mit zwey in Lebensgröße Juno und Mercurius vorstellenden Figuren samt Nebenwert, sehr schön von Sprenger gemahlt, worauf ein Deckel, auf welchem mit grau in grauer Farb ein sitzend Weib mit 3 kleinen nackenden Kindern in bas-relief auf Gips vorstellend, sehr meisterlich auf Tuch von Schütz gemahlt, jedes	61 : 40
40	Ein Seestück, auf Holz, von Pieters	22 : 46
41	Eine Vanitas, auf Tuch	21 : 26
42	Ein dito Compagnon von einem guten Meister	21 : 26
43	Ein Mannstoppf, auf Holz, von Jordan	14 : 12
44	St. Joseph mit dem Kindlein Jesu, auf Holz, von einem guten Meister	30 : 22
45 46	Zwey Landschaften vom alten Bommel, auf Tuch, und vom Roos staffiret, jedes	28 : 35
47 48	Zwey kleine Pferdstück, auf Holz, von Querkurt, jedes	8 : 10
49	Ein Kirchenstück, auf Tuch, von Joh. Cosermans	16 : 13

50 St.

No.		hoch breit
50	St. Michael mit dem Satan, auf Tuch, von Michaelis	36 : 24
51 — 55	Fünf kleine Stück, die fünf Sinne vorstellend, auf Kupfer, von Franck, jedes	9 : 7
56 57	Zwey Soldatenlager, auf Kupfer, von Querkurt, jedes	16 : 21
58	Eine Landschaft, auf Tuch, von Hochecker	19 : 23
59	Ein klein Portrait, auf Holz	6 : 5
60	Ein altes Köpfgem, auf Holz	7 : 5
61	Ein klein Portrait eines Spaniers, auf Holz	10 : 6
62 — 65	Vier Landschaften von Finckenborn, die vier Jahreszeiten vorgestellt und auf Holz gemahlt, jede	17 : 29
66	Ein Stück, ein Zimmer mit einem Studirenden vorgestellt, auf Tuch in gousto von Rembrand	18 : 25
67	Ein dito, auf Holz, in gousto von Steinwyck	12 : 18
68	Ein klein Portrait, sehr fein auf Kupfer gemahlt, von Franck	8 : 5
69	Ein Stück mit einem Pferd und Hund, auf Holz, von H. Roos	13 : 16
70	Ein Christusbild mit dem Creuz, auf dito, von van Dyck	14 : 11
71	Ein schön fein gemaltes Stück, Adam und Eva vorstellend, auf Tuch, von Dischbein	14 : 18
72	Ein Portrait des Churfürst und	

C

Her.

No.		hoch breit
	Herzogen zu Sachsen Johannis I. auf Holz, von L. Cranach	11 : 9
73	Johannes der Evangelist in einer schönen Landschaft, auf Kupfer, von Rottenhammer	12 : 9
74 75	Zwey schöne und sehr meisterhaft auf Tuch gemahlte Bataillen, von Bourgignon	27 : 32
76	Eine heilige Familie, von einem italianischen guten Meister auf Tuch gemahlt	38 : 13
77	Eine kleine Kirch, auf Holz, von P. Neefs	11 : 14
78	Eine große Bataille, auf Tuch, von Sneyner	30 : 44
79 80	Zwey Stück, eines mit Speisen, das andere mit unterschiedlichem Geschirr, das erste von Peter Geisens, das andere von Goltz, beyde auf Holz, und jedes	16 : 22
81	Ein klein Portrait eines alten Manns mit einem Käfig, auf dito	5 : 4
82	Ein Nachstück, den betenden Hie- ronymum vorstellend, auf Holz in gousto von Rembrand	40 : 28
83 84	Zwey Landschaften, auf Tuch, von Seekatz, jede	9 : 14
85	Eine runde meisterhaft gemahlte Landschaft auf Kupfer, von Paul Brill, 10 Zoll im Durchschnitt.	
86	Eine schöne Landschaft, woben Flörsheim am Mayn vorgestellt ist, auf	

No.		hoch breit
	auf Tuch, von Schütz	26 : 41
87	Eine Landschaft, auf dito, von Hochecker	11 : 13
88	Ein kleiner langhäriger Hund, auf dito, von Roos	12 : 11
89	Ein Küchenstück, worinn ein ge- schlachtetes Schwein hanger, auf Holz, von Juncker	29 : 17
90	Eine Landschaft mit einer wilden Gegend und Bach vorgestellt, wor- auf zwey nach dem Leben gemahlte Hunde Enten aussagen, auf Tuch, von Michaelis	29 : 34
91	Ein klein Stück, darauf St. Hiero- nymus in einer Höhle, auf Tuch, von van der Burg	10 : 8
92	Ein oval Stücklein, worauf ein Weib durch das Wasser gehet, auf Kupfer	5 : 4
93	Ein Stück, worauf zwey Eheleut, so sich um die Hofen balgen, auf Holz, von Juncker	7 : 6
94	Der bekannte und sogenannte ame- rikanische Prinz Ultaob, in einem Kniesstück, sehr fein gemahlt auf Holz, von einem niederländischen Meister	12 : 10
95	Zwey Laboranten, auf Tuch, von Ditschbein	14 : 12
96	Ein Stück von einem Plavong, auf dito, von Colomba	23 : 27
97	Ein Stück mit spielenden Kindern, E 2 auf	

No.		hoch	breit
	auf dito, von einem italienischen Meister	20	: 21
98	Ein Blumenstück, auf dito, von Georg Flegel	23	. 17
99	Ein Früchtenstück, auf dito, von dito	16	: 22
100	Ein Kirchenstück, auf Alabaſtre gemahlt	19	: 15
101	Ein klein Blumenstück, auf Holz, von Georg Flegel	15	: 11
102	Venus den Cupido auf dem Schoos, sehr fein auf Tuch gemahlt	13	: 11
103	Eine alte Landschaft, auf dito	16	: 27
104	Eine Landschaft, auf Holz, von Mompert	14	: 17
105	106 Zwey Landschaften, von Sneyer, jede	18	: 34
107	108 Zwey Landschaften, auf Tuch, von Hochecker, jede	10	: 13
109	Eine dito mit Soldaten, auf Holz	10	: 15
110	Ein in Lebensgröße, auf Tuch, von einem italienischen Meister gemahlter David mit dem Haupt Goliaths	79	: 55
111	a) Eine heilige Familie, auf Kupfer gemahlt, in goultto von L. Cranach	10	: 8
112	113 Zwey große Stück, die Belagerung und der Entſatz von Maſſſtricht mit vielen Figuren, auf Tuch, von Caſtels, jedes	62	: 91
114	115 Zwey Seehaven, auf Tuch, jeder	38	: 50

An

No.		hoch	breit
An Mignature, Craion, Waſſerfarb und Glasmahlerey.			
116	117 Zwey Landschaften in Waſſerfarb, von der Diſchin, jede	6	: 8
118	Ein klein Landſchaftgen, in dito	2 $\frac{1}{2}$: 3 $\frac{1}{2}$
119	Ein Porträtgen in Mignature	4	: 2
120	Eine Landſchaft in Waſſerfarb	5	: 7
121	Die Baſeba, auf Glas gemahlt, von Michaelis	11	: 8
122	Ein rundes in Waſſerfarb gemahltes Stück, 5 Zoll im Durchmeſſer.		
123	Ein Stück, wo Cupido ſpinnet, in Pattel, von Michaelis	9	: 12
124	Ein oval getuſchtes Stücklein	3	: 4
125	Ein Stück mit alten Ruderibus, auf Glas		
126	Ein dito Compagnon, beyde von Spengler, und jedes	8	: 7
127	Jupiter & Juno, in Waſſerfarb	6	: 6
128	129 Zwey Proſpecten von Venedig, in dito, jeder	4	: 5
130	Ein in dito gemahltes Stück, das Rheiniſchloß Pfalz vorſtellend	19	: 14
131	132 Zwey Blumenstück in dito, jedes	10	: 12
133	Ein Bruſtbild in Craion, von Merian.		
134	Ein klein Landſchaftgen, in Waſſerfarb	2	: 3
135	Ein sehr klein Landſchaftgen auf Stein.		
136	Ein Landſchaftgen in Waſſerfarb	4	: 5

E 3

137

No.		hoch	breit
137	Ein klein Köpfgn eines Capuciners, auf Glas gemahlt	3	: 2
138	Ein Lautenschläger, oval auf Bein gemahlt	2	: 3
139	Ein rund ovidisches Stückgen, in Migniaure, 1 Zoll im Durchmesser.		
140	Ein klein rund Stückgen, die emsige Sabina vorstellend, in Migniaure, 2 Zoll im Durchmesser.		
141	Ein dito Landschaftgen, 2 Zoll im Durchmesser.		
142	Ein oval Conversations-Stück, in Migniaure	2	: 3
143	Ein oval Porträten von Kayser Carl dem VII. in dito	1½	: 1
144	Ein ganz kleines Landschaftgen mit einer silbernen Rahm, in dito.		
145	Ein lachendes Köpfgn, in dito	2	: 1½
146	Ein Porträt mit einer Pelzkappe, in Migniaure, mit einer silbernen Rahm und Capfel	3	: 2
147	Zehen eingefasste Porträts in Migniaure	7	: 6
148	Ein Porträt auf Pergament, mit einer metallenen Rahm	2	: 2
149	Ein klein Porträten, Churfürst Schönborn von Wänzn auf Kupfer vorgestellt	2	: 2
150	Ein Weibsköpfgn auf dito	2½	: 2
151	Ein Mannstopf auf dito	3	: 2
152	Ein dito auf dito	2	: 1½

No.		hoch	breit
153	Ein dito auf dito	2	: 1
154	Drey verschiedene in Delfarb auf Glas gemahlte hintereinander stehende Vorstellungen, die Geburt Christi sehr künstlich und perspectivisch vorgestellt	9	: 13
155	Eine Venus, sehr fein mit der Feder geschrieben, worinnen die V. Lib. Ovidii de arte amandi enthalten so daß man es für eine Zeichnung hält	10	: 7
156	Ein rundes von Prinzmetall getriebenes Stück, Isaac seinem Sohne Jacob den Seegen gebend, 6 Zoll im Durchmesser.		
157	Ein von Silber getriebenes Mariabild mit dem Kindlein	6	: 5
158	Ein rundes von einem Russischen Kunstdreher gedrehtes Porträt, 5 Zoll im Durchmesser.		
159	Ein rund von Silber getriebenes Stück, Mercurius bey dem schlafenden Argus vorgestellt, 6 Zoll im Durchmesser.		
160	Ein auf einem silbernen Plätgen gestochenes Stückgen, im Feuer verguldet, 3 Zoll im Durchschnit.		
161	Ein großes von Kupfer sehr schön getriebenes Stück, die Geburt Christi vorstellend	30	: 20
162	Ein klein in Silber gestochenes Stückgen	2	: 3½
163—166	Bier aus Perlenmutter zusammen		

No.

hoch breit

sammengesetzte Blumenstück mit Insetten, unter Glas, die 2 erstere 8 : 10
und die 2 letztere 9 : 10

Bei vorstehenden Malereyen befinden sich noch zwey kleine Verkleinerungsspiegel, jeder 4 Zoll im Durchschnitt.

Zwey kleine Sternspiegel, jeder 4 Zoll im Durchschnitt.

An Emailen-Malereyen.

- 1 Ein rundes Stück aus dem Ovidio mit vielen Figuren auf Kupfer gemahlt.
- 2 Ein dito aus demselben, sehr schön auf beyden Seiten gemahlt, und mit Steinen eingefast.
- 3 Ein dito auf Kupfer, eine Römische Geschichte vorstellend, und mit Granaten gefast.
- 4 Ein ovales Stück, die Flucht in Egypten.
- 5 Ein dito, David mit Abigael, sehr schön.
- 6 Ein dito, Tobias mit dem Engel.
- 7 Ein dito, mit 2 betenden Figuren.
- 8 Ein dito mit einer Röm. Geschichte
- 9 Ein rundes Stück mit Nymphen, auf Kupfer.
- 10 Ein viereckiges Stück, die Hochzeit zu Cana vorstellend.
- 11 Ein dito, mit Mars, Venus und Cupido.
- 12 Ein oval Porträt.
- 13 Ein dito, sehr schönes.
- 14 Ein dito.
- 15 Vier kleine feine Porträts.
- 16 Simson mit dem Löwen in Gold getrieben.

No.

- 17 Ein oval Porträt, Kayser Leopold vorstellend, sehr schön mit einer braunen Rahm.
- 18 Ein dito mit einer metallenen Rahm.
- 19 und 20 Zwey große runde Stück, mit ovidischen Vorstellungen.

Dritter Abschnitt.

I) An Pretiosis.

- Ein Anhängstück mit 11 großen und 87 kleineren Rosen.)
- Ein Paar 3 pand. carmoisirte Ohrringe mit 4 großen und 108 kleinen Rosen.
- Eine Haarnadel mit 1 großen gelben, und 115 mittleren u. kleineren Rosen u. 10 Rubinen.
- Eine Haarnadel mit 22 Rosen und 2 Granaten.
- Eine kleine Haarnadel mit 1 großen Brillianten und 4 kleine dito.
- Ein doppelter carmoisirter Brilliantener Ring.
- Ein Ring mit einer großen Rose.
- Eine goldne Frauensimmer-Reperieruhr mit 79 Brillianten und ein goldner Haake nebst Petschaft mit 28 Rosen und 1 Granat.
- Ein Paar goldne Hemdenknöpf mit 4 Rosen.
- Ein emailirter goldner Kugelring mit 4 Rubin.
- Ein goldenes Euit.
- 928 Stück Perlen, benebst ein Paar Schlöffer mit 4 Rosen.
- Ein carmoisirter Brilliantener Ring mit 1 großen und 2 kleinen Schmaragden.
- Ein carmoisirter Brilliantener Ring mit 1 großen Saphir. Eine

- Eine Dose von Perlenmutter in Gold gefaßt.
 Eine goldne blau emailirte Dose.
 Eine Schreibtafel von Jaspis mit Gold eingefast.
 16 Stück carmoisirte Knöpfe mit 112 Rosen in
 Gold gefaßt, die untere Theile von Silber
 und vergolde.
 Eine Schildkrotne Dose mit Gold eingelegt und
 goldne Garnier.
 Eine agatene Dose in Gold gefaßt.
 Eine goldne emailirte Minutenuhr mit einem
 Brillantenen Zeiger.
 Ein goldner Stockknopf, oben mit einem großen
 Granat, carmoisirt mit 8 Brillianten und
 8 Rubinen. und im Biegel 7 Rosen.
 Vier Rosen und 1 Brilliant.
 8 Stück und eine Schnur ganz kleine Perlen.

2) An Silber.

- Ein vollständig silberner Herrn- und Frauen-
 zimmer- Nachtrisch, wobey folgendes be-
 findlich ist, als:
 1 großer Toiletspiegel in einer silbernen Rahm.
 1 silberne Maschine.
 1 — Caffee- Thee- und Milchkanne.
 1 — Schwentkumpen.
 2 — Schachteln.
 2 — kleinere detti.
 2 — noch kleinere detti.
 1 — Lavoir samt Becken.
 1 — Rasirbecken.
 2 — Seiffelugel-Büchsen.
 1 — kleines Gestell zu Limonad u. Mandelmilch

2 Silber-

- 2 silberne Leuchter.
 1 — Lichyrus samt dito Blech.
 1 — kleiner Handleuchter.
 1 — Kohlpfänngen.
 1 — Rehrbürste.
 1 — dito kleines.
 1 grün sammettenes Nadelküssen in Silb. gefaßt.
 1 silbern vergold Besteck Messer, Gabel u. Löffel.
 2 — Zuckerzanglein.
 1 vollständiges Rasir-Eruit in einem silb. Kasten.
 1 silbernes Frauenzimmer-Eruit.
 1 — kleines Futteral.
 1 Paar Messer und Gabel mit silbernen Stielen.
 Ferner an Silber.
 1 hohe Kohlpfanne samt Kessel.
 1 große Caffee-Kann mit 3 Krabnen.
 1 große Milchkanne.
 1 Zuckerschale mit 6 Löffelgen.
 1 Schwentkumpen.
 1 Theebottgen.
 1 Theeflasche.
 1 Senblöffelgen.
 3 Präsentirteller mit Füßen.
 8 Leuchter.
 2 große Suppenkumpen intwendig vergolde samt
 Schüsseln.
 2 große Suppenlöffel
 1 Saucekumpen.
 1 Senfpfänngen nebst Löffel
 4 Salzfässer
 2 Vorleg-Löffel.
 1 Zucker-Screnbüchse.

} intwendig vergolde

2 Ery

- 2 Crystallene Flaschen in Silber gefaßt.
- 2 Lichtrucken samt dito Blech.
- 1 Schüsselring.
- 4 Paar Messer, Gabeln und Löffel.
- 5 Spielteiler.
- 1 groß Taufbecken samt Kanne.
- 2 Gessack von agatene Messer, Gabeln und Löffeln
in vergoldt Silber gefaßt.

Eine Chatouille, worinnen ein von Silber vergoldtes
nes Chocolaten-Service befindlich ist.

- 1 Degen mit einem Griff von Perlenmutter in Silber
gefaßt.
- 1 dito mit einem Griff von Dresdner Porcellain in
vergoldt Silber gefaßt.

2 kleine silberne Figuren

Verschiedene agatene Dosen in Silber gefaßt.

3) Allerhand andere Sachen.

- 1 Hirschfänger mit einem Gefäß von Perlenmutter.
- 1 Stock von Schildkrot.
- 1 Degenscheid von dito.
- 1 kleinere dito von dito.
- 1 Flute Traverse von dito.
- 12 Kelchgläser mit vergoldtenen Ränften.
- 18 Liqueurgläser samt dito Bouteille und Unterschaale
sämtlich vergoldt.
- 2 kleine gläserne Fässer mit Krähnen und Sponden.
- 1 kleiner Flaschenkeller mit geschliffenen Bouteillen.
- 1 rarer Parasol mit vielen Mahlereyen u. gold. Franzen
- Etliche agatene Messer- und Gabelstiele samt Löffel.
- Ein Microscopium.
- Ein Schränkgen mit Schublade, worinnen verschie-
denes Schildkrot und Schaalen von Perlenmut-
ter zu Dosen, nebst allerhand Curiosa befindlich
sind.

NB. Nach diesem werden verschiedenes Gewehr,
andere sehr gute und noch brauchbare Stücke, und
mehrere Curiosa ebenfalls verkauft werden, so aber
allhier zu specificiren allzuweitläufig seyn würde.

53.944.205

Fin W 743